

## Sicherheitsregeln für Kinder und Jugendliche

### » Sei geizig mit Informationen!

Gib bei der Anmeldung im Chat oder in einem Sozialen Netzwerk nur das Nötigste an. Verwende, wenn zulässig, ein Pseudonym (Nickname) statt Deines realen Namens und nutze für die E-Mail-Adresse nie Deinen Klarnamen. Wähle keinen Nickname, der provozierend und anziehend wirken oder Dein Alter verraten könnte (z. B. „süßeMaus2003“ oder cooler-boy13). Stelle nie Kontaktdaten (Handynummer, Adresse, ICQ-Adresse) ins Netz.

### » Schütze Deine Daten!

Dein Profil sollte nur für Deine echten Freunde zugänglich sein – und damit auch die wenigen persönlichen Informationen über Dich. Auf Fotos solltest Du besser nicht erkennbar sein (z. B. mit Sonnenbrille).

### » Bleib misstrauisch!

Du weißt nie, wer wirklich hinter einer Internet-Bekanntheit steckt. Fotos können geklaut oder verändert worden sein. Nimm keine Fremden als Freunde an. Klicke nicht auf unbekannte Links.

### » Geh nicht allein!

Triff Bekannte aus dem Internet niemals alleine. Nimm am besten Deine Eltern oder eine andere erwachsene Vertrauensperson mit und wähle einen öffentlichen Ort.

### » Lass Dir nichts gefallen!

Brich sofort den Kontakt ab, wenn Du komische oder unangenehme Nachrichten, Fotos oder Beiträge bekommst. Melde Inhalte und User dem Netzwerk- oder Plattformbetreiber. Rede mit Deinen Eltern oder mit einer erwachsenen Person Deines Vertrauens darüber.

Über Mediensicherheit informiert die Polizei in ihrer Aktion „Kinder sicher im Netz“ unter:

[www.kinder-sicher-im-netz.de](http://www.kinder-sicher-im-netz.de) oder [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

